



Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Angewandte Kulturwissenschaft und
Kultursemiotik

Prüfungsversion Wintersemester 2017/18

Wintersemester 2020/21

Inhaltsverzeichnis






Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
AVL_MA_001 - Einführung in die angewandte Kulturwissenschaft	5
85016 S - Einführung in die Kulturwissenschaft	5
85618 U - Übung zur Einführung in die angewandte Kulturwissenschaft (Grundlagen der Kolonialismuskritik)	5
ROM_MA_001 - Einführung in die Semiotik	5
85033 S - Einführung in die Kultursemiotik	5
85034 U - Übung zur Einführung in die Kultursemiotik	5
ROM_MA_002 - Fortgeschrittenes Wissen Kulturwissenschaft	6
ROM_MA_003 - Fortgeschrittenes Wissen Kultursemiotik	6
ROM_MA_004 - Anwendungspraxis Kulturwissenschaft	6
85008 S - Semiotisch Denken, tief und breit. Lektüre und Anwendungen	6
85017 S - Anwendungspraxis Kulturwissenschaft	6
ROM_MA_007 - Abschlusskolloquium Kulturwissenschaft/Kultursemiotik	7
85030 KL - Kolloquium	7
Wahlpflichtmodule.....	7
Mediensemiotik und Medienpraxis	7
ROM_MA_008 - Mediensemiotik	7
ROM_MA_009 - Medienpraxis Rundfunk	7
ROM_MA_010 - Storytelling and Creative Writing	7
Profilbereich	7
AVL_MA_002 - Präsentation und Repräsentation	7
ROM_MA_011 - Profilmodul Kognitive Konzepte und Kultursemiotik	7
85031 S - - Migration, Populismus und Protest - semiotische Perspektive einer komplexen Dynamik	8
85032 U - - Migration, Populismus und Protest - semiotische Perspektive einer komplexen Dynamik	8
UEG_MA_001 - Sprachbeschreibung und Sprachsystem	9
85011 S - Erzählst Du mir noch mal? Narrationsanalyse in der Sprachwissenschaft	9
85015 S - Historische Semantik ethnischer Stereotype	10
85090 S - Korpuslinguistik in Studium und Schule: Spanisch	10
85118 SU - Aktualität, Modalität und Evidentialität in slavischen und romanischen Sprachen	10
SLA_MA_001 - Literatur, Künste und Medien Osteuropas	11
85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)	11
SLA_MA_001 - Literatur, Künste und Medien Osteuropas	11
84909 S - Übersetzungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)	11
84925 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick	12
85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)	13
ANG_MA_004 - Culture and Modernity	13
84517 S - The Empire and After - (Re)Visions	13
84522 S - The Politics of Natural History	14

84527 S - Possibilities of Collaboration? African American and Native American Theory	14
84536 S - Genre and Race	15
84546 S - World Literature in Theory	15
84562 S - Multispecies Modernities: Biocultures Between Science and Fiction	16
84563 S - Film Analysis: A Global Perspective	16
84564 S - The Utopian Imagination—Brave New Worlds in Contemporary Fiction and Film	17
84578 S - Black Lives Matter: Art and Culture	17
84579 S - Prison - Power - Plays	17
84580 S - "Race-ing Rails: Railroad Technologies in African American Literature and Culture"	18
84581 S - Einführung in die digitale Literaturwissenschaft	18
84674 SU - Ein Hackathon zur digitalen Literaturwissenschaft	19
85606 S - Literature and Politics in Postcolonial Africa	20
Glossar	21

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
------	--------------------

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

AVL_MA_001 - Einführung in die angewandte Kulturwissenschaft

85016 S - Einführung in die Kulturwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Jun. Prof. Dr. Marie Schröer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31927>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 232912 - Seminar (benotet)

85618 U - Übung zur Einführung in die angewandte Kulturwissenschaft (Grundlagen der Kolonialismuskritik)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Privatdozent Peter Jehle

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33142>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 232911 - Übung (unbenotet)

ROM_MA_001 - Einführung in die Semiotik

85033 S - Einführung in die Kultursemiotik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31984>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273112 - Seminar (benotet)

85034 U - Übung zur Einführung in die Kultursemiotik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	14:00 - 18:00	14t.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Anne Pirwitz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31985>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 273111 - Übung (unbenotet)

ROM_MA_002 - Fortgeschrittenes Wissen Kulturwissenschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ROM_MA_003 - Fortgeschrittenes Wissen Kultursemiotik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ROM_MA_004 - Anwendungspraxis Kulturwissenschaft

85008 S - Semiotisch Denken, tief und breit. Lektüre und Anwendungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	12:00 - 16:00	Einzel	Online.Vernstalt	14.11.2020	Dr. phil. Mara Persello
			14.11.2020 12-16 h				
1	S	Do	16:00 - 20:00	Einzel	Online.Vernstalt	28.01.2021	Dr. phil. Mara Persello
			28.01.2021 16-20 h				
1	S	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	Online.Vernstalt	29.01.2021	Dr. phil. Mara Persello
			29.01.2021 16-20 h				
1	S	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	Online.Vernstalt	30.01.2021	Dr. phil. Mara Persello
			30.01.2021 10-12 h				
1	S	Sa	12:00 - 15:00	Einzel	Online.Vernstalt	30.01.2021	Dr. phil. Mara Persello
			30.01.2021 12-15 h				
1	S	So	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Vernstalt	31.01.2021	Dr. phil. Mara Persello
			31.01.2021 10-14 h				

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31825>**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Kurs werden die verschiedenen Denkschulen der Semiotik vorgestellt und verglichen. Dank Lektüren aus der Soziologie, Anthropologie, Cultural Studies, aber auch Wirtschaft und Ästhetik, werden wir die viele Einflüsse der Semiotik auf Nachbarndisziplinen (und andersherum) in Betracht ziehen. Dieses Seminar dient auch als Vertiefung von Theorien der Semiotik: die Texte werden kommentiert und es wird versucht, die mögliche Anwendungen zu analysieren. Der erste Termin gilt als Präsentation des Kurses, die Teilnahme erfolgt durch Lektüren (Texte werden in Moodle hochgeladen, Vorschläge der Kursteilnehmern sind mehr als willkommen), Diskussion und Referate. Da es um ein Blockseminar geht, ist die aktive Zusammenarbeit notwendig.

Literatur

Nur als Beispiel: Bachtin - Rabelais und seine Welt Barthes - Mythen des Alltags Floch - Visual Identities Foucault - Überwachen und Strafen Geertz - Interpretation of Culture Goffman - Asyle Greimas - Maupassant. The Semiotics of Text Hebdige - Subkultur Hoggart - The Uses of Literacy Lévi-Strauss - Der Weg der Masken Lotman - Kultur und Explosion

Leistungsnachweis

Referate und Teilnahme an der Diskussion

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273411 - Seminar (benotet)

85017 S - Anwendungspraxis Kulturwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Vernstalt	05.11.2020	Jun. Prof. Dr. Marie Schröder

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31928>**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273411 - Seminar (benotet)

ROM_MA_007 - Abschlusskolloquium Kulturwissenschaft/Kultursemiotik

85030 KL - Kolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31981>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273711 - Kolloquium (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

Mediensemiotik und Medienpraxis

ROM_MA_008 - Mediensemiotik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ROM_MA_009 - Medienpraxis Rundfunk

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ROM_MA_010 - Storytelling and Creative Writing

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten


Profilbereich

AVL_MA_002 - Präsentation und Repräsentation

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ROM_MA_011 - Profilmodul Kognitive Konzepte und Kultursemiotik

85031 S - - Migration, Populismus und Protest - semiotische Perspektive einer komplexen Dynamik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	21.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
21.11.2020 09-12 h							
1	S	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	21.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
21.11.2020 12-18 h							
1	S	So	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
22.11.2020 09-12 h							
1	S	So	12:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
22.11.2020 12-18 h							
1	S	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	28.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
28.11.2020 09-12 h							
1	S	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	28.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
28.11.2020 12-18 h							
1	S	So	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	29.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
29.11.2020 09-12 h							
1	S	So	12:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	29.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
29.11.2020 12-18 h							
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31982				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Kurzkomentar							
<p>Kognitive Konzepte und Symbole spielen im Rahmen von Protestbewegungen eine tragende Rolle. Sie rufen komplexe Kontexte auf, wecken oder verstärken Emotionen und Affekte und lösen konkrete Handlungen aus, deren Konsequenzen ihrerseits wieder symbolhaft zur Zeichensetzung genutzt werden können. Die noch jungen Medientechnologien ermöglichen nicht nur eine schnelle Verbreitung von Symbolen, sondern auch eine ebenso schnelle Vereinnahmung durch gegenläufige Deutungsrahmen. Der daraus entstehende Wettbewerb um die Nutzung der wirksamsten Konzepte und Symbole eröffnet ein vielschichtiges Spiel, bei dem auch aktuelle Realitäten mit vergangenen Kontexten fusionieren und zur Grundlage brisanter Deutungsmontagen werden.</p> <p>Das Blockseminar findet als Co-Teaching mit Prof. Franciscu Sedda von der Universität Cagliari statt und stellt den Kampf mit Symbolen in den Mittelpunkt, wie er zwischen verschiedenen mehr oder weniger populistischen Bewegungen im Hinblick auf den Umgang mit Migration geführt wird.</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	274112 - Seminar (benotet)						

 85032 U - - Migration, Populismus und Protest - semiotische Perspektive einer komplexen Dynamik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	1.09.1.02	21.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
1	U	So	09:00 - 18:00	Einzel	1.09.1.02	22.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
1	U	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	1.09.1.02	28.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
1	U	So	09:00 - 18:00	Einzel	1.09.1.02	29.11.2020	Prof. Dr. Eva Kimminich
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31983				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Kurzkomentar							
Übung zum Seminar.							
Exkursion je nach Lage im Dezember.							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 274111 - Übung (unbenotet)

UEG_MA_001 - Sprachbeschreibung und Sprachsystem

85011 S - Erzählst Du mir noch mal? Narrationsanalyse in der Sprachwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Marta Lupica Spagnolo

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31860>**Kommentar**

Wie haben die Befragten von Labov (1972) die Frage beantwortet, ob sie schon einmal in ernster Gefahr gewesen waren, getötet zu werden? Und wie unterscheiden sich diese im Interview elizitierten szenisch-episodischen Ich-Erzählungen von wiederholten Familienanekdoten (Norrick 1997) oder von exemplarischen Geschichten (Günthner 1995)? Welche Typen mündlicher Erzählungen gibt es und welche Funktionen haben sie in Alltagsinteraktionen?

In diesem Kurs werden wir uns mit der Analyse mündlicher Erzählungen aus einer soziolinguistischen Perspektive beschäftigen (vgl. überblicksweise De Fina & Georgakopoulou 2012).

Nach einer Einführung in zwei unterschiedliche Ansätze der linguistischen Erzählforschung – vgl. die „-Perspektive (Bamberg & Georgakopoulou 2008) – werden wir diverse Methoden für die Untersuchung mündlicher Erzählungen diskutieren, wie z. B. die strukturelle Analyse (Labov & Waletzky 1967), die Konversationsanalyse (Goodwin 1986) oder die Positionierungs- und Identitätsanalyse (Bamberg 1997). Außerdem werden wir die Funktionen einiger ausgewählter linguistischer Merkmale – wie des Gebrauchs von Tempora (Centineo 1991), der Alternation von Personalpronomina (De Fina 2003) und/oder des Code-Switching (Hansen et al. 2010) – genauer betrachten.

Die Studierenden werden eine mündliche Erzählung mittels der Methode des „narrativen Priming“ (Gerstenberg 2019) aufnehmen, sie anhand der Literatur analysieren und die Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation diskutieren. Die Sprache des Seminars ist Deutsch. Zu jeder Sitzung werden wir Aufsätze auf Deutsch, Englisch und eventuell auf verschiedenen romanischen Sprachen lesen.

Literatur

Bamberg, Michael G. W. (1997): Positioning Between Structure and Performance. In: *Journal of Narrative and Life History* 7 (1-4), 335–342.

Bamberg, Michael G. W. & Georgakopoulou, Alexandra (2008): Small stories as a new perspective in narrative and identity analysis. In: 28 (3), 377–396.

Centineo, Giulia (1991): Tense switching in Italian: the alternation between and in oral narratives. In: S. Fleischman & L. R. Waugh (Eds.): . London: Routledge, 55–85.

De Fina, Anna (2003): *Identity in narrative. A study of immigrant discourse* . Amsterdam, Philadelphia: Benjamins.

De Fina, Anna & Georgakopoulou, Alexandra (2012): . Cambridge, New York: Cambridge University Press.

Gerstenberg, Annette (2019): Generational styles in oral storytelling – what can be learned from narrative priming? In: *Narrative Inquiry* 29 (1), 1–28.

Goodwin, Charles (1986): Audience Diversity, Participation and Interpretation. In: *Text* 6, 283–316.

Günthner, Susanne (1995): Exemplary stories: the cooperative construction of moral indignation. In: *VERSUS quaderni di studi semiotici* 70/71, 147–175.

Hansen, Alan D. et al. (2010): "Ay Ay Vienen Estos Juaresños": On the Positioning of Selves through Code Switching by Second-Generation Immigrant College Students. In: D. Schiffrin et al. (Eds.): *Telling stories. Language, narrative, and social life* . Washington, DC: Georgetown University Press, 57–68.

Labov, William (1972): *Language in the inner city. Studies in the Black English vernacular* . Oxford: Blackwell.

Labov, William & Waletzky, Joshua (1967): Narrative Analysis: Oral Version of Personal Experience. In: J. Helm (Ed.): . Seattle, London: American Ethnological Society, 12–44.

Norricks, Neal R. (1997): Twice-Told Tales: Collaborative Narration of Familiar Stories. In: *Language in Society* 26 (2), 199–220.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 274211 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

85015 S - Historische Semantik ethnischer Stereotype

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Voranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Annette Gerstenberg

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31926>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Lehrveranstaltung findet in digitaler Form statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 274211 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

85090 S - Korpuslinguistik in Studium und Schule: Spanisch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Voranstalt	05.11.2020	Dr. Evelyn Wiesinger

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32423>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 274211 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

85118 SU - Aspektualität, Modalität und Evidentialität in slavischen und romanischen Sprachen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Voranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Peter Kosta, Prof. Dr. Gerda Haßler

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31807>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Aspektualität und Modalität gehören zu den Kernkategorien slavischer und romanischer Sprachen. Evidentialität umfasst die sprachlichen Mittel der Markierung der Herkunft des Sprecherwissens und hängt eng mit der Aspektualität und der Modalität zusammen.

In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie die Kategorien Aspektualität, Modalität und Evidentialität in den romanischen und slawischen Sprachen gestaltet sind. Es werden Verben und ihre grammatischen Merkmale, jedoch auch andere sprachliche Mittel untersucht. Die Beschreibung erfolgt auf der Grundlage einer funktionalen Sicht der Grammatik, die Interaktion zwischen den Kategorien wird betrachtet und neue Forschungsansätze werden berücksichtigt.

Die funktionale Sicht erlaubt auch Überlegungen zur effektiven Vermittlung im Unterricht.

Die gemeinsam durchgeführte Lehrveranstaltung von Frau Prof. Dr. emerita Hassler und Prof. Dr. Peter Kosta wird sich intensiv mit Fragen der Aspektualität und der Modalität auseinandersetzen und dabei auch die grammatische und lexikalische Realisierung einzelner Schnittstellen von Temporalität, Aspektualität und Modalität streifen.

In der Lehrveranstaltung wird mit der Lernplattform Moodle gearbeitet.

Literatur

Einige Literaturhinweise: Tanja Anstatt Aspekt, Argumente und Verbklassen im Russischen Habilitationsschrift im Fach Slavische Philologie Neuphilologische Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen November 2003. Gerda Haßler. 2016.

Temporalität, Aspektualität und Modalität in romanischen Sprachen. Berlin/Boston Walter de Gruyter. Peter Kosta, 2020.
The Syntax of Meaning and the Meaning of Syntax. Minimal Computations and Maximal Derivations in a Phase/Label-based Generative Grammar of Radical Minimalism. Berlin etc: Peter Lang (PLI, vol. 31)

Weitere Hinweise zur Literatur werden im Seminar gegeben.

Leistungsnachweis

3 LP Referat oder Hausaufgaben 6 LP Hausarbeit/Modulararbeit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 274211 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

SLA_MA_001 - Literatur, Künste und Medien Osteuropas

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2020 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2022 aus.

85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	02.11.2020	Dr. Brigitte Obermayr

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31917>

Kommentar

CORONA-BEDINGT WIRD DIE VERANSTALTUNG ONLINE - VIA ZOOM - STATTFINDEN. BITTE ÜBERPRÜFEN SIE, OB SIE EINEN AKTUELLEN ZUGANG ZU ZOOM HABEN. NACH ANMELDUNG WERDE ICH IHNEN DEN LINK ZUR ERSTEN SITZUNG SCHICKEN.

PLAN UND MATERIALIEN WERDEN RECHTZEITIG BEI MOODLE EINGESTELLT WERDEN!

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

„Nimm 175 Owehs, 200 Achs, 4 Pud Seufzer, 7 Kübel Tränen, 20 bis 30 Dolche und ein paar Flaschen Gift #...]: Diese ‚Zutaten‘ empfiehlt ein Beitrag im „Satiriceskij Vestnik“ von 1791 für das erfolgreiche Verfassen eines Romans. Mit dieser Empfehlung sind wir mitten in der literaturästhetischen Diskussion zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Man ist auf der Suche nach neuen literarischen Formen, und orientiert sich dabei an Vorbildern aus der zeitgenössischen französischen oder deutschsprachigen Literatur und will aber gleichzeitig das ‚Eigene‘ / Russische salonfähig machen. Im Zeichen der Aufklärung steht die Befreiung der Gefühle ebenso auf der Tagesordnung wie ein neuartiges Bewusstsein für die Tatsache, dass auch das „Angenehme“ („priyatnoe“) medial produziert ist. Erzählungen, Briefromane, Reiseliteratur, Balladen, Porträts und Landschaftsmalerei werden uns im Seminar ebenso beschäftigen wie Fragen des literarischen Markts – zwischen Bestsellern und Epigonen.

Literatur

Zur Vorbereitung: Nikolaj Karamzin, Bednaja Liza / Die arme Lisa (1792)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285512 - Seminar (unbenotet)

SLA_MA_001 - Literatur, Künste und Medien Osteuropas

84909 S - Übersetzungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider, Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32164>

Kommentar

„Überseezungen“ heißt ein Buch von Yoko Tawada, einer deutsch-japanischen Gegenwartsautorin, die in beiden Sprachen schreibt und dabei spielerisch das Reisen, Denken und Schreiben zwischen den Sprachen zum Thema ihrer Essays und Erzählungen macht. Inspiriert von Tawadas spielerischem „Zungentanz“ (so heißt auch eine Kurzerzählung von ihr), lesen und besprechen wir in diesem Seminar Texte, die „zwischen“ den Sprachen entstehen, d.h. in denen der gelebte Sprachkontakt bzw. Sprachwechsel latent wirkt oder auch explizit zum Thema gemacht wird. Wenn die Sprache(n) # als Mehrsprachigkeit, Sprachinterferenz, Sprachdefizit oder aber Sprachschöpfung # als Movens oder Thema des Schreibens wirken, dann finden kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse statt. Diese sind nicht nur in der gegenwärtigen Prosa von migrierten AutorInnen sichtbar, die diese Prozesse offen thematisieren (wie Yoko Tawada), sondern auch in älteren Texten, die „zwischen“ den Sprachen entstehen # sei es in einer multikulturellen/ multilingualen Umgebung, sei es durch Ort- und Sprachwechsel.

Die Darstellung der Mehrsprachigkeit von ProtagonistInnen, das Changieren zwischen Herkunftsort und neuem Existenzraum, die durch unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Regelsysteme gekennzeichnet sind, die Erfahrung von Fremdheit und Ausgrenzung sind wiederkehrende Topoi in der Literatur. In den Cultural Studies werden theoretische Ansätze zur Analyse dieser Prozesse diskutiert, die ihren Widerhall auch in literaturwissenschaftlichen Untersuchungen gefunden haben, wobei Fragen von Wissensübertragung, Kulturdifferenz bzw. Kulturkontakt sowie von Klasse, Ethnie und Gender wichtige Schwerpunkte bilden.

Im Seminar werden ausgewählte literarische Texte aus Mittel- und Osteuropa (deutsch-, polnisch- und russischsprachig sowie Hebräisch) vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart gemeinsam gelesen und vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte zur Transkulturalität erörtert und diskutiert. **Den Exkurs zur hebräischen Literatur im östlichen Europa ermöglicht uns die Literaturwissenschaftlerin und Komparatistin Dr. Natasha Gordinsky von der Universität Haifa, die als Gastdozentin einige Sitzungen mitgestalten wird.**

Literatur

Sowohl die hebräischen als auch die polnisch- und russischsprachigen Texte liegen in deutscher oder englischer Übersetzung vor und werden über Moodle bereitgestellt, ebenso wie die deutschsprachigen Texte und die Forschungsliteratur. Die Seminarsprache ist Deutsch.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (zu einem literarischen bzw. theoretischen Text)

3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere (wie oben) oder ein Referat

4 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

5 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

3 LP (benotet): Hausarbeit oder Prüfungsgespräch

4 LP (benotet): Hausarbeit

5 LP (benotet): Hausarbeit

Bemerkung

Das Seminar findet online statt. Die wöchentlichen Sitzungen werden synchron über ZOOM abgehalten.

Achtung! Die **Studierenden im Master OKS** melden sich bitte ausnahmsweise zum Seminar über PULS an, damit wir Ihnen die zoom-Einladung zur ersten Sitzung am 5. November rechtzeitig zukommen lassen können. (Für die Leistungserbringung ist die PULS-Anmeldung nicht relevant.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285514 - Seminar (unbenotet)

PNL 285515 - Seminar (unbenotet)

84925 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Lia Martyn

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32285>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungsnachweis

Unbenotete Leistung:

3 LP (Studienordnung 2011 Jüdische Studien): Referat

5 LP (Studienordnung 2019 Jüdische Studien): Referat

Benotete Leistung:

4 LP (Studienordnung 2011 Jüdische Studien): wiss. Hausarbeit (18-10 Seiten).

5 LP (Studienordnung 2019 Jüdische Studien): wiss. Hausarbeit (22 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285514 - Seminar (unbenotet)

PNL 285515 - Seminar (unbenotet)

85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veransta	02.11.2020	Dr. Brigitte Obermayr

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31917>**Kommentar**

CORONA-BEDINGT WIRD DIE VERANSTALTUNG ONLINE - VIA ZOOM - STATTFINDEN. BITTE ÜBERPRÜFEN SIE, OB SIE EINEN AKTUELLEN ZUGANG ZU ZOOM HABEN. NACH ANMELDUNG WERDE ICH IHNEN DEN LINK ZUR ERSTEN SITZUNG SCHICKEN.

PLAN UND MATERIALIEN WERDEN RECHTZEITIG BEI MOODLE EINGESTELLT WERDEN!

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

„Nimm 175 Owehs, 200 Achs, 4 Pud Seufzer, 7 Kübel Tränen, 20 bis 30 Dolche und ein paar Flaschen Gift #...]: Diese ‚Zutaten‘ empfiehlt ein Beitrag im „Satiriceskij Vestnik“ von 1791 für das erfolgreiche Verfassen eines Romans. Mit dieser Empfehlung sind wir mitten in der literaturästhetischen Diskussion zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Man ist auf der Suche nach neuen literarischen Formen, und orientiert sich dabei an Vorbildern aus der zeitgenössischen französischen oder deutschsprachigen Literatur und will aber gleichzeitig das ‚Eigene‘ / Russische salonfähig machen. Im Zeichen der Aufklärung steht die Befreiung der Gefühle ebenso auf der Tagesordnung wie ein neuartiges Bewusstsein für die Tatsache, dass auch das „Angenehme“ („priyatnoe“) medial produziert ist. Erzählungen, Briefromane, Reiseliteratur, Balladen, Porträts und Landschaftsmalerei werden uns im Seminar ebenso beschäftigen wie Fragen des literarischen Markts – zwischen Bestsellern und Epigonentum.

Literatur

Zur Vorbereitung: Nikolaj Karamzin, Bednaja Liza / Die arme Lisa (1792)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285514 - Seminar (unbenotet)

PNL 285515 - Seminar (unbenotet)

ANG_MA_004 - Culture and Modernity**84517 S - The Empire and After - (Re)Visions**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veransta	05.11.2020	Dr. Andrea Kinsky-Ehritt

Links:comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32006>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

Writers/artists are known to be particularly alert to the problems of cultural diversity and cultural contact. We want to investigate into (critical) representations of British/European (cultural) imperialism in a number of exemplary texts set mostly in non-European parts of the world and discuss their ambiguities between innovative, subversive potentials and mainstream affirmative undercurrents. We will consider the controversial readings of these texts from a postcolonial perspective that carefully historicises the views in order to show the colonial Other as political, socio-economical and cultural concepts and practice. This will include discussion of concepts of cultural mobility and cultural contact as well as a focus on the formation of a cultural Other inside a national culture. This course will be a hybrid online seminar with synchronous and asynchronous phases. The online session with live meetings in a fortnightly rhythm. This will require you (!) to be online for a Zoom meeting during course times every 2 weeks! You should therefore make sure that you reserve the regular seminar slot for this course.

Literatur

Aphra Behn, Oroonoko Joseph Conrad, The Heart of Darkness Caryl Philips, Cambridge Arundhati Roy, The God of Small Things

Leistungsnachweis

Testat requirement vary with study programmes. Basically 20 min presentation during the term & 1 page thesis statement on another topic. Further requirements according to concrete study programme, details announced at the beginning of the term.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	263311 - Seminar (unbenotet)
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)

84522 S - The Politics of Natural History

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Anja Schwarz

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32016>

Kommentar

Following in the footsteps of Alexander von Humboldt, nineteenth-century German naturalists sought to explore and categorize the world. To them, the Australian continent offered a welcome opportunity to test Humboldt's methods on a terrain hitherto largely unknown to European voyagers and scholars. As a result, this generation of scholars and their collections have played a decisive role in the production of knowledge about the fifth continent in both Germany and in Australia. The past years have seen an increasing scholarly and public interest in this entangled history of science, as well as in the colonial contexts within which such knowledge and many of the artefacts in European institutions were acquired. Our seminar will engage with this complex topic through a case study of the Australian collections held by the Museum für Naturkunde in Berlin (MfN).

The seminar is taught in cooperation with a similar course by PD Dr Eva Bischoff at the University of Trier. We will discuss the MfN's history, its collections, and its exhibition practice and aim to jointly develop a concept for an audio guide that will make our findings tangible for visitors to the museum.

This course is taught in a mixed format with asynchronous assignments and occasional Zoom meetings, which will take place during seminar times.

Voraussetzung

Working knowledge of German is required, as sections of the course will be taught in German, and some of our course readings will also be in German.

Leistungsnachweis

Testat: short essay (800 words)


Leistungen in Bezug auf das Modul


PNL	263311 - Seminar (unbenotet)
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)

84527 S - Possibilities of Collaboration? African American and Native American Theory

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Prof. Dr. Nicole Waller

Links:	
comment	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32023
Kommentar	
<p>Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.</p> <p>This class will explore the possibilities of thinking together the decolonial and antiracist agendas of Native American/ Indigenous and African American critiques of the U.S. nation-state. We will look at the way in which scholars, writers, and activists have pointed to and envisioned both the links and the possible incommensurabilities of these liberatory projects. This class will take place online, with a predominantly asynchronous format (with weekly or biweekly lectures and reading assignments posted regularly). However, we will meet via zoom during class time (Fridays, 10-12) three times during the semester: on November 13, December 11, and February 5. Please make sure that you are available for a zoom meeting on these dates.</p>	
Leistungsnachweis	
Short paper	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	263311 - Seminar (unbenotet)
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)

 84536 S - Genre and Race							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 11:45	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Verena Adamik
Links:							
comment			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32086				
Kommentar							
<p>Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.</p> <p>The seminar will focus on a small set of genres - probably weird fiction (horror/sf), utopia, the slave narrative, and the plantation romance - and discuss how the respective generic conventions are deeply entangled with ideas of race, yet at the same time questioning such ideas by looking at texts that contradict commonplaces about race and genre. This seminar will be taught online and follows a tri-weekly rhythm: week 1: video lecture and assignment week 2: deadline for assignment week 3: zoom meeting week 4: video lecture and assignment week 5: deadline for assignment week 6: zoom meeting... etc. It is therefore crucial that students ensure that they can participate during course hours (Fri, 10 - 12).</p>							
Literatur							
<p>Secondary literature will be supplied on moodle. Please be aware that in order to discuss a topic like genre effectively, a considerable amount of reading literary works from the respective genres is required. This is explicitly a course of literature nerds/book worms etc.</p>							
Leistungsnachweis							
<p>If no Module exam is required, completing the assignments and discussing them via zoom will suffice. The assignments will be fairly straightforward (reading questions) whereas the discussions will be your chance to shine.</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	263311 - Seminar (unbenotet)						
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)						
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)						

 84546 S - World Literature in Theory							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	Harald Pittel
Links:							
comment	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32165						

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

The idea of world literature, since first invoked by Goethe and further elaborated by later authors and critics, is now highly contested: What is a world? What is literature? More specifically, the concept has been criticised from a post-colonial perspective for legitimating a globalised regime of literary dissemination and translation that would seem to enshrine a narrow Eurocentric canon, and would seem to cement the questionable status of English as a world language. Still, even among the most severe critics, there is a certain reluctance to altogether reject the term, as world literature, beside all the bad things, would also reflect the laudable political aim of taking literature seriously for its potential to animate and realise an ideal of cosmopolitan citizenship. Thus world literature today is an international and transcultural critical discourse with many positions problematising, correcting and adding to each other – very much in the spirit of Goethe's original coinage of the term. This seminar will give a comprehensive overview of the world literature discourse by exploring many of its most seminal voices, including, among others, Johann Wolfgang von Goethe, Karl Marx and Friedrich Engels, Rabindranath Tagore, Franco Moretti, Susan Bassnett, Emily Apter, Pheng Cheah, Alexander Beecroft and Gayatri Chakravorty Spivak. The format for this course will be synchronous online classes (with some asynchronous elements/assignments), where meetings will be held via zoom (and these will always take place during the time slot allotted to the course on PULS)

Literatur

The primary reading for this course is: David Damrosch. World Literature in Theory. Malden, MA, and Oxford: Wiley-Blackwell, 2014. Further texts will be provided on Moodle.

Leistungsnachweis

Every student is asked to provide at least three short answers or contributions in forum discussions.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

84562 S - Multispecies Modernities: Biocultures Between Science and Fiction

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. phil. Sofia Varino

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32421>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

The class will take place in an online format (asynchronous with some synchronous elements). This graduate seminar begins by asking "What is Modernity?" and proceeds to examine modernity as an intricate multispecies project. Critically considering concepts of "species" and their multiple genealogies, we will focus on the diversity and polyvocality of modernity and read it through a variety of genres and disciplines, from biomedical literatures and science fiction to critical race studies and queer theory. In particular, we will be engaging with the conceptual and political impasses that have shaped and continue to animate debates about modernity's convoluted histories of racism, colonialism and the violent exploitation of human and nonhuman resources. The approach on offer is reflexive, both in terms of the authors we will read, who offer a broad range of responses to modernity's entanglement with racist, heterosexist, ableist models and practices, and also in its invitation to pay critical attention to our own intellectual, disciplinary and/or political attachments. Informed by the practice of slow scholarship and other movements committed to "slowing down" against modernity's investment in progress and expansion, in this graduate seminar we will read texts slowly and deeply, mining for their intertextual and epistemic genealogies while remaining aware of our own situatedness as we extract and circulate the cultural capital of specific texts and authors. Key authors in this critical overview will include Zakiyya Iman Jackson, Mel Chen, Anna Tsing, Octavia Butler, Nnedi Okorafor, Kathryn Yusoff, Susan Squier, Donna Haraway and Bruno Latour.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

84563 S - Film Analysis: A Global Perspective

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	N.N.

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32436>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

The scholarly analysis of film as a medium (of creative expression, commercial practice, mass entertainment, political intervention—and more) engages broadly with two distinct sorts of questions: (1) what textual core/boundary constitutes the object of film analysis and (2) what set of interpretive activities make up the subjective dimensions of this field? This course aims to introduce you to different ways of interpreting films, by engaging with key theoretical texts and exercises in practical analyses of a broad range of cinematic texts from around the globe. Dozent: Satish Poduval

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

**84564 S - The Utopian Imagination—Brave New Worlds in Contemporary Fiction and Film**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	N.N.

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32437>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

Artists, philosophers, planners, activists from across the globe (and, of course, many individuals who are none of the above) have long been interested in imagining how the world around them could be made a better place. The flip side of this has been a sense of foreboding about the methods through which such "improvements" are to be achieved, or the direction in which prevailing logics and tendencies are already driving the world. This is an introductory course, in which our objectives are two-fold: to familiarize ourselves with some of the theoretical writings on utopia/dystopia, and to explore some of the brave new worlds depicted in modern fiction and films. Dozent: Satish Poduval

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

**84578 S - Black Lives Matter: Art and Culture**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Dr. phil. Susanne Adetokunbo Mojisola Adebayo

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33118>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

This course will be online.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

**84579 S - Prison - Power - Plays**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Dr. phil. Susanne Adetokunbo Mojisola Adebayo

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33119>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".
This course is taught in an asynchronous format, but will contain optional synchronous elements held during seminar times.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

84580 S - "Race-ing Rails: Railroad Technologies in African American Literature and Culture"

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Suncica Klaas
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Suncica Klaas

Links:comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33120>**Kommentar**

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

84581 S - Einführung in die digitale Literaturwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Peer Trilcke, Dr. Dennis Mischke

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32020>**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

›Digitale Literaturwissenschaft‹ lässt sich als Oberbegriff für eine Menge von Fragestellungen und Analysetechniken begreifen, die entweder einen besonderen Fokus auf die Transformation des Gegenstandes durch die Digitalisierung (z.B. digitale Literatur: Hypertext, Blogs, algorithmische Texte) legt oder eigene digitale Methoden der Erforschung, Erschließung und Exploration einsetzt (z.B. Stylometrics, Topic Modeling, Network Analysis). Im Seminar werden wir uns v.a. auf die zweite, methodische Dimension der Digitalen Literaturwissenschaft konzentrieren und uns im Zuge dessen auch einen Überblick über das Feld der Digital Humanities erarbeiten. Das Seminar ist als erste Annäherung an die Digitale Literaturwissenschaft angelegt. Es führt ein in: a) grundlegende theoretische Aspekte der Arbeit mit digitalen, insbesondere quantitativen Methoden in der Literaturwissenschaft b) in die praktische Anwendung von digitalen, insbesondere quantitativen Methoden auf literarische Texte in deutscher und englischer Sprache c) in Techniken des digitalen, projekt- und teambasierten Arbeitens in interdisziplinären Teams. Dabei erarbeitet das Seminar d) auch Grundlagen für eine kritische Diskussion der Potenziale und Grenzen digitaler Forschungsmethoden der Literaturwissenschaft. Im Rahmen des Seminars sollen dabei grundlegende Kompetenzen aus dem Feld der Digital Literacy für Literaturwissenschaftler*innen vermittelt, reflektiert und diskutiert werden. Das Seminar setzt zwangsläufig eine gewisse Affinität zur Arbeit mit Computern voraus. Dringend empfohlen wird die begleitende Teilnahme am praxisorientierten Seminar »Ecocriticism. Ein Hackathon zur digitalen Literaturwissenschaft«, das sich der Erprobung und der vertieften Anwendung der im Seminar »Einführung in die digitale Literaturwissenschaft« thematisierten Methoden widmet. Das Seminar wird durchgeführt im Rahmen des BMBF-Projekts »Forschen | Lernen – Digital« (FoLD) English version: 'Digital literary studies' can be understood as a rather generic term for a number of research questions and techniques of analysis that either focus on the transformation of its subject through the processes and means of digitization (e.g. digital literature: hypertext, blogs, algorithmic texts) or employ their own digital methods of research, development and exploration (e.g. stylometrics, topic modelling, network analysis). In this seminar we will concentrate on the second strand –the methodological dimension of Digital Literary Studies– and will work to gain an overview of the field of the Digital Humanities. The seminar is designed as a first approach to digital literary studies. It introduces: a) fundamental theoretical aspects of working with digital –especially quantitative– methods in literary studies b) the practical application of digital, especially quantitative methods to literary texts in German and English c) techniques of digital, project-based work in interdisciplinary teams. In this context, the seminar will d) also develop the foundations for a critical discussion of the potentials and limits of digital research methods in literary studies. Thereby, the seminar will teach, reflect and discuss basic competences in the field of digital literacy for literary scholars. The seminar inevitably requires a certain affinity for working with computers. It is strongly recommended to attend the adjacent seminar: "Ecocriticism. A Hackathon for Digital Literary Studies", which is dedicated to the testing and in-depth application of the methods discussed in the seminar "Introduction to Digital Literary Studies". This seminar is part of the BMBF project "Forschen | Lernen Digital" (FoLD) Please note: As this seminar is a cooperation with the Department of German Studies Prof. Dr. Peer Trilcke (Germanistik). Teaching language will be German.

Literatur

Anne Burdick et al.: Digital Humanities. Cambridge: MIT Press 2012. Fotis Jannidis, Hubertus Kohle, Malte Rehbein (Ed.): Digital Humanities. An introduction. Stuttgart 2017.

Leistungsnachweis

GERMANISTIK 2 LP (unbenotet): Bearbeitung von Übungsaufgaben (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Bearbeitung von Übungsaufgaben (MA GER + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-LW II + MA GER 2016) 5 LP (unbenotet): Bearbeitung von Übungsaufgaben (MA GER 2020) 2 LP Prüfungsleistung Hausarbeit (10 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) (MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung Hausarbeit (15 S.) oder Prüfungsgespräch (25 Min.) (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung Hausarbeit (20 S.) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) (MA GER + MA LA 2011: Sek II) 5 LP: Prüfungsleistung Hausarbeit (25 S.) oder Projektarbeit einschließlich Präsentation (10 Min.) und schriftlicher Dokumentation (15 S.) (MA GER 2020) ANGLISTIK / AMERIKANISTIK Master Anglophone Modernities (ab 2017) 3 LP (unbenotet) Bearbeitung der verpflichtenden Aufgaben (ANG_MA_002), (ANG_MA_003). Oder: 6 LP Prüfungsleistung: Modulararbeit 7000 Wörter oder vergleichbare Prüfungsleistung (ANG_MA_002) (ANG_MA_003) Master Anglophone Modernities (ab 2012) 3 LP (unbenotet) Bearbeitung der verpflichtenden Aufgaben (LKM), oder (LM) oder: 6 LP Prüfungsleistung: Modulararbeit 5000 Wörter oder vergleichbare Prüfungsleistung (LKM) oder (LM) Master Lehramt (ab 2013) 3 LP (benotet) Bearbeitung der verpflichtenden Aufgaben (ANG_MA_010), (ANG_MA_013). Oder zusätzlich: 6 LP Prüfungsleistung: Modulararbeit 5000 Wörter oder vergleichbare Prüfungsleistung (ANG_MA_013) Master Englisch Lehramt (ab 2008) 3 LP (benotet) Bearbeitung der verpflichtenden Aufgaben (V1/2LK) (V3LK) (V4LK)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

84674 SU - Ein Hackathon zur digitalen Literaturwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Peer Trilcke, Dr. Dennis Mischke

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32953>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar dient der praktischen Erprobung und vertieften Anwendung der im Seminar »Einführung in die digitale Literaturwissenschaft« vermittelten Kenntnisse und Methoden der Analyse literarischer Texte sowie zum dynamischen und teambasierten Arbeiten in (interdisziplinären) Teams. Die begleitende Teilnahme am Seminar »Einführung in die digitale Literaturwissenschaft« wird vorausgesetzt. Im Seminar werden wir Methoden der digitalen, insbesondere quantitativen Analyse literarischer Texte in kleinen studentischen Forschungsprojekten projektorientiert umsetzen. Die Teilnehmer*innen werden mithin in Projektteams kleine Forschungsprojekte zur digitalen Analyse von literarischen Texten entwickeln und durchführen. Das Seminar setzt zwangsläufig die Bereitschaft zur Arbeit mit Computern voraus. Das Seminar wird durchgeführt im Rahmen des BMBF-Projekts »Forschen | Lernen – Digital« (FoLD). This seminar serves as a practical exercise and application of knowledge and methods conveyed in the seminar "Introduction to Digital Literary Studies", in dynamic in project-based, interdisciplinary teams. Hence, accompanying participation in the seminar "Introduction to Digital Literary Studies" is a prerequisite. The seminar will initially take place in weekly sessions, in which we will develop the theoretical foundations and deepen our knowledge of digital methods. Project work will essentially take the form of a hackathon in the form of a block seminar on two days during the semester. Given the nature of digital analysis, the seminar presupposes a willingness to work with computers. This seminar is part of the BMBF project "Forschen | Lernen Digital" (FoLD). Please note: as this seminar is a cooperation with the Department of German Studies - Prof. Dr. Peer Trilcke (Germanistik). Teaching-language will be mostly German.

Leistungsnachweis

GERMANISTIK: 2 LP (unbenotet): Projektpräsentation (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Projektpräsentation (MA GER + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-LW II + MA GER 2016) 5 LP (unbenotet): Projektpräsentation (MA GER 2020) 2 LP Prüfungsleistung Hausarbeit (10 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) (MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung Hausarbeit (15 S.) oder Prüfungsgespräch (25 Min.) (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung Hausarbeit (20 S.) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) (MA GER + MA LA 2011: Sek II) 5 LP: Prüfungsleistung Hausarbeit (25 S.) oder Projektarbeit einschließlich Präsentation (10 Min.) und schriftlicher Dokumentation (15 S.) (MA GER 2020) Anglistik/Amerikanistik: Master Anglophone Modernities (ab 2017) 3 LP (unbenotet) Bearbeitung der verpflichtenden Aufgaben (ANG_MA_002), (ANG_MA_003). Oder: 6 LP Prüfungsleistung: Modulararbeit 7000 Wörter oder vergleichbare Prüfungsleistung (ANG_MA_002) (ANG_MA_003) Master Anglophone Modernities (ab 2012) 3 LP (unbenotet) Bearbeitung der verpflichtenden Aufgaben (LKM), oder (LM) oder: 6 LP Prüfungsleistung: Modulararbeit 5000 Wörter oder vergleichbare Prüfungsleistung (LKM) oder (LM) Master Lehramt (ab 2013) 3 LP (benotet) Bearbeitung der verpflichtenden Aufgaben (ANG_MA_010), (ANG_MA_013). Oder zusätzlich: 6 LP Prüfungsleistung: Modulararbeit 5000 Wörter oder vergleichbare Prüfungsleistung (ANG_MA_013) Master Lehramt (ab 2008) 3 LP (benotet) Bearbeitung der verpflichtenden Aufgaben (V1/2LK) (V3LK) (V4LK)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

85606 S - Literature and Politics in Postcolonial Africa							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	N.N.
Links:							
comment http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33138							
Kommentar							
Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading. In this seminar students will engage with canonical novels and literary magazines produced in postcolonial Africa. In addition to interrogating the implications of their thematic, formal and stylistic characteristics, particular attention will be paid to how writers and editorial collectives combine textual and extra-textual practices to launch political interventions, which will be understood in an inclusive sense of the term. A guiding question for the seminar pertains to the kinds of communities postcolonial African literatures address, critique, imagine and bring into existence. Classes will take place online, with a combination of synchronous and asynchronous elements. The synchronous elements will take place during the announced course time.							
Literatur							
Reading material will be made available on moodle							
Leistungsnachweis							
short paper							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	263311 - Seminar (unbenotet)						
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)						
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)						

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

1.10.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

